

Mit Standardlösungen nicht zufrieden

*Es gibt sie noch, die wahren Geschichten über Start-up-Unternehmen aus der heimischen Garage. Eine dieser interessanten Firmenentstehungsgeschichten kann Klaus Lanner berichten. „Am Anfang standen eine Garage und gute Ideen“, so der Geschäftsführer der 1987 von ihm gegründeten **Lanner Anlagenbau GmbH**. Nach acht Jahren im Bereich des Zentrifugenbaus entschloss er sich damals, sich dem nur unzureichend abgedeckten Problem der Späne-Aufbereitung zuzuwenden.*

„Die gravierenden Probleme bei der Späne-Aufbereitung resultieren zum großen Teil aus der sehr unterschiedlichen Behandlung der Späne“, fährt der innovative Unternehmer fort. Lanner sah Lösungsansätze, hatte konkrete Visionen und begann damit, diese umzusetzen. „Wir sind mit mutigen Konstruktionen zum Marktführer geworden“, berichtet er mit Stolz. Heute, 18 Jahre später, ist die erste von ihm konstru-

die Leistungspalette entscheidend diversifiziert und immer leistungsstärkere Maschinen hervorgebracht. Die größte Anlage bewältigt beispielsweise einen Durchsatz von 15 Tonnen pro Stunde! Eine weitere richtungweisende Entwicklung von Lanner ist der Spänebrecher.

Nicht zuletzt der Umweltschutzgedanke und die damit zusammenhängenden gesetzlichen Regelungen mach-

Klaus Lanner
„Mit mutigen Konstruktionen sind wir zum Marktführer geworden“

ierte Maschine immer noch im Einsatz und arbeitet zuverlässig. Die laufende Forschung und Entwicklung im Hause Lanner hat zudem

ten die Marktlücke für Klaus Lanner seinerzeit zusätzlich attraktiv. Die vorgeschriebene Trocknung der Späne stellte



Die neueste Entwicklung: Rückpumpstation Fluidline mit 300 kg Durchsatz pro Stunde



Das Familienunternehmen Lanner Anlagenbau GmbH in Kippenheim

eine Herausforderung dar. „Ziel ist es, den Restölgehalt bei Spänen so niedrig wie möglich zu halten“, berichtet Klaus Lanner. „Bisher ist eine Trocknung bis zu 99 Prozent möglich.“

Die Späne und das sorgfältig getrennte Öl werden nach der Trocknung wieder verwendet. „Durch unsere Anlagen wurde der Weg für einen geschlossenen Kreislauf bereitet“, erklärt der Geschäftsführer.

Die Lanner Anlagenbau GmbH beliefert mit ihren Späneaufbereitungsanlagen, Zentrifugen, Spänebrechern und Förderern die Automobil- und ihre Zulieferindustrie, die Drehteileherstellung, die Recyclingindustrie und Metall verarbeitende Betriebe. Zum Einsatz kommen die Hightech-Anlagen nicht nur bei der Späneaufbereitung, sondern auch bei der Schleifschlammaufbereitung, der Schüttgut-trocknung, der Kühlmittelaufbereitung und

der Drehteilereinigung. Lanner fährt fort: „Unsere Anlagen machen sich bezahlt! Während einer zweijährigen Testphase vor Ort treten wir sozusagen in Vorleistung. Unser Fach-

Klaus Lanner

„Die Globalität zwingt die Wirtschaft zur Internationalität“

personal passt jede Anlage individuell an und weist den Kunden genauestens ein. Die Steuerung wird von uns mitgeliefert.“

„Wir überzeugen grundsätzlich durch unsere große praktische Erfahrung und eine Vielzahl von Patenten. Auch wenn wir nicht die ‚Billigsten‘ sind: Wir arbei-

Klaus Lanner

„Durch unsere Anlagen wurde der Weg für einen geschlossenen Kreislauf geöffnet“



"Vetamat"-Zentrifugen – Kompaktanlage mit circa 400 kg Durchsatz pro Stunde